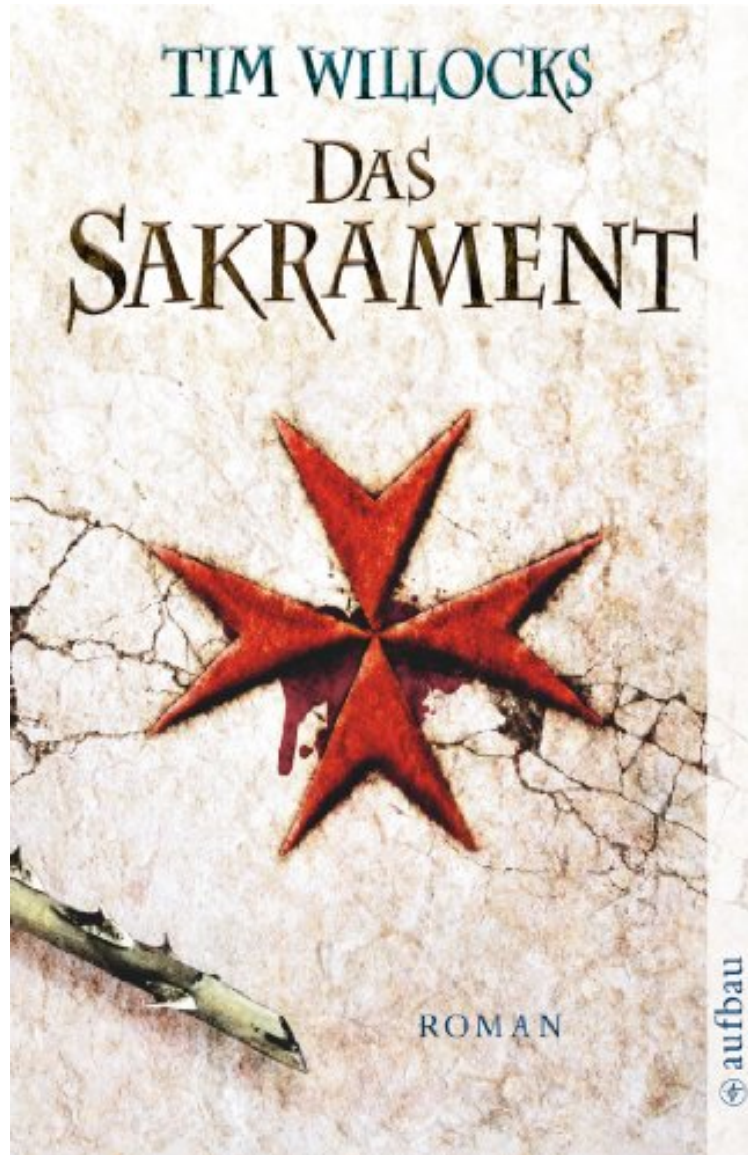


[Pdf free] Das Sakrament: Roman

## Das Sakrament: Roman

Von Tim Willocks

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #51562 in eBooksVerffentlicht am: 2013-04-05Erscheinungsdatum:  
2013-04-05File Name: B00CEMKP70 | File size: 20.Mb

**Von Tim Willocks : Das Sakrament: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Sakrament: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Malta und der KriegVon Michael SterzikIn Arabien, erklrte, sagt man, dass frher einmal die Rosen wei waren.Mit hellwacher Neugier stand Amparo auf. Sie blickte auf die roten Blten, die dicht an dicht hingen, und dann wieder zu

ihm. Eines Abends, bei abnehmbarem Mond, fuhr Tannhuser fort, landete eine Nachtigall bei solch einer Rose - einer hohen weissen Rose - und entbrannte beim ersten Anblick in Liebe zu ihr. Nun hatte man bis zu diesem Tage niemals eine Nachtigall singen hören. Die Nachtigallen konnten nicht singen?, fragte Amparo voller Eifer. Tannhuser nickte. Sie verbrachten stumm ihr Leben, vom Anfang bis zum Ende, aber die Liebe dieser Nachtigall war barmherzig - die Liebe zu dieser wunderbaren weissen Rose - dass ihr Lied von wunderbarer Schönheit aus der Kehle strömte. Dabei breitete sie ihre Flügel wie zu einer leidenschaftlichen Umarmung aus und er hielt inne, denn das Mädchen schien völlig verzaubert und schaute ihm mit so schmerzlicher Verzückung an, dass er sich fürchtete, ihr das Ende der Geschichte zu erzählen. Bitte, drängte sie ihn, fährt fort. Die Nachtigall drückte die Rose an die Brust, aber mit so wilder Leidenschaft, dass die Dornen ihr Herz durchbohrten und sie starb, während ihre Flügel noch um die Blüte gebreitet waren. Amparo schlug entsetzt die Hände vor den Mund, und sie trat einen Schritt zurück, als wäre ihr eigenes Herz durchbohrt worden. Tannhuser deutete auf die roten Blüten. Das Blut der Nachtigall färbte die weissen Blütenblätter. Und deswegen blühen seither bestimmte Rosen rot! Amparo dachte eine Weile darüber nach. Mit großem Ernst fragte sie dann; Ist das wahr? "Es ist eine Geschichte, antwortete Tannhuser. Es ist eine Geschichte, über Opfer und Freundschaft, Verrat und Liebe und zwischen dem Glauben an einen Gott auf einem Schlachtfeld und einer belagerten Insel. Malta: Im Süden Europas, etwas weiter wie das italienische Sizilien gelegen liegt diese Insel im Mittelmeer. Malta war immer schon ein strategisch wichtiges Bollwerk für eine Vielzahl von Völkern und Kulturen. Phönizier, Römer und auch die Spanier bauten die Insel zu einer scheinbar uneinnehmbaren Festung aus. Rund um die Küstenlinie sumen Festungen und Schanzen die Grenze zum Meer. Der Roman "Das Sakrament" von Tim Willocks schildert die historische Belagerung Malts im Jahre 1565. Auf der Insel haben die Ritter vom Johanniterorden, später bekannt als der Malteserorden ihren Stützpunkt. Nach dem Verlust und der Vertreibung von der griechischen Insel Rhodos sind nicht gewillt den Osmanen die letzte Grenze Europas kampflos zu verlassen. - Story - Matthias Tannhuser der Sohn eines schweizerischen Schmied dessen Familie in die Karpaten ausgewandert ist, muss mit ansehen wie seine Schwester und Mutter von den eindringenden Türken vergewaltigt und ermordet werden. Mit dem Mut und dem Schock der ihn umfängt, imponiert er einem General der ihn osmanisch erzieht und der Matthias zu einem Janitscharen entwickelt. Die Janitscharen waren die Elitetruppe und persönliche Leibwache des Sultans. Rekrutiert wurden diese zumeist aus "erbeuteten", eroberten Ländern. Griechen, Bulgaren, Serben und viele andere "Christen" wurden islamisch umgezogen und bis zum 24 oder 25 Lebensjahr ausgebildet. Doch Matthias entsagt später dem osmanischen Glauben und sagt sich los, desillusioniert und egoistisch baut er sich in Sizilien ein legales und illegales Handelsnetz auf. Tannhuser ist politisch vollkommen neutral und nur Profit interessiert. Zugleich respektiert und gefürchtet macht ihn das für den Johanniterorden außerordentlich interessant. Mit einer List versuchen die Ritter vom Orden der Johanniter Matthias für sich zu gewinnen. Seine Kenntnisse als erfahrener und kampferprobter Janitschare könnten dabei helfen die Festung Malta vor den anrückenden Osmanen zu stärken. Die List kommt daher in der Form einer schönen Frau der Comtessa Carla die ihn bittet ihren vermissten Sohn den sie nach der Geburt noch nie gesehen hat, auf der Insel zu finden und zurückzubringen. Matthias willigt ein unter der Voraussetzung die Comtessa zu heiraten, da ihm dann ein Adelstitel zusteht. Ein reines Geschäft für den Kaufmann der zusammen mit seinem Partner, einem Engländer, Bors von Carlisle aufbricht um sich diesen zu verdienen. Zusammen mit der Comtessa und ihrer Dienerin Ampara machen sie sich auf den Weg nach Malta. Tannhuser findet sich schnell inmitten der Schlacht um Malta wieder, aber nicht nur die wird ihren Tribut fordern. Malta ist schon längst von hohem politischem Interesse geworden für den Vatikan und den Spaniern. Der "Botschafter" und Inquisitor Ludovico, den Tannhuser kennt und verabscheut hat persönliche Interessen daran das Malta als Bastion Christi entweder fällt oder aber durch seine Hilfe und seinen Einfluss gerettet wird. Tannhuser ist dies alles recht egal, er hat seine eigenen Pläne, weiß aber auch das die Konfrontation mit Ludovico stattfinden wird, schließlich hat dieser einen seiner Freunde und Gelehrten auf den Scheiterhaufen gebracht und als Ketzer verbrannt. Es kommt schließlich wie es kommen muss und sollte. Der Plan der Johanniter geht auf und Tannhuser findet sich auf dem Schlachtfeld wieder. Die Osmanen recken mit 30000 Soldaten an, dieser Streitmacht stehen nur 700 Ordensritter und ca. 8500 Malteser entgegen. Der Grommeister Jean de la Vallette ein grandioser, aber auch skrupelloser Taktiker sieht sich gezwungen die Insel zu verteidigen, mit allen Mitteln. Für jeden Tag der Belagerung wird ein "Moslem" auf der Festungsmauer, vor den Augen der Osmanen gehängt. Egal ob dieser nun ein Kriegsgefangener ist, oder früher schon auf der Insel gelebt hat. Im Krieg und in der Liebe ist alles erlaubt, und das nehmen alle Beteiligten mehr wie nur ernst. Tannhuser macht sich auf, den Sohn der Comtessa zu suchen und was er findet wird seine Opfer fordern. - Kritik - Der Autor Tim Willocks legt hier mit seinem Debütroman "Das Sakrament" einen großartigen historischen Roman vor. Vor wenigen Jahren habe ich selbst Malta besucht und die alten Festungen und Schlachtfelder besucht. Willocks Gespräch für die historische Komplexität ist brillant und gibt dem Roman eine eindrucksvolle Atmosphäre von der ersten bis zur letzten Seite. "Das Sakrament" ist ein klassisches Drama mit viel Sinn für Detail. Willocks beschreibt alle Situationen in allen Facetten. Nicht nur die vielen Kämpfe werden in der Zeit und dem Ablauf einwandfrei erzählt, auch nimmt sich der Autor viel Platz und Zeit um die schöne Insel, die Natur und die Ortschaften zu beschreiben. Der Leser fiebert fröhlich mit seinen Hauptpersonen mit und hat stets das Gefühl selbst daran beteiligt zu sein. Emotional absolut ansprechend geschrieben. Die Protagonisten sind stark beschrieben und beraus durchdacht. Matthias Tannhuser als Hauptfigur wird nicht nur einseitig dargestellt, auch seine Entmenschlichung, seine egoistische Seite werden detailliert geschildert. Er

ist ein Wanderer zwischen den Welten, osmanisch erzogen und nun wieder mehrere Jahre in der christlichen Welt lebend, fñhlt er sich hin- und hergerissen zwischen Verstand und Gefñhl. Die Comtessa Carla und ihre hellsichtige Dienerin Amparo bestechen durch ihre Attraktivitt. Aber auch diese erfahren im Laufe der Handlung einer Wandlung der sie sich nicht erziehen knnen. Tannhusers Gegenspieler der Inquisitor Ludovico ist durchtrieben und grausam genug fr einen Mchtigen Mann der Kirche. Auch aus der "zweiten" Reihe heraus, hat er viel Einfluss auf die politische Lage und das Schicksal der Menschen die nur an Gott glauben wollen und sich eigentlich beschñtzt und behet wnschen. Das Schicksal der Charaktere ist nicht unbedingt vorgezeichnet. Tim Willocks hat viele kleine Berraschungen in der Geschichte eingebaut die das Buch so lebendig machen. Der reale Hintergrund wie auch die historischen Charaktere bilden die Basis des Romans. Die Vorstellung alleine wie die Ritter und die Malteser auf den Festungsmauern stehen, kmpfen und sterben, erobern und zurckgeschlagen werden, sind zwar blutig und detailreich geschildert, gehren aber zu der Handlung dazu, gerade weil die Hauptpersonen mit all ihren ngsten und Hoffnungen daran teilnehmen mssen. Die Kampfszenen sind drastisch und glaubwrdig, aber es sind die Szenen im Hospital, die Verwundeten, Sterbenden, die mir im Gedchtnis bleiben. Die Comtessa Carla opfert sich beinahe auf und macht es sich zur Aufgabe die Opfer zu pflegen oder sie sanft in den Tod zu begleiten. Sie wird vom egoistischen unnahbaren Charakter zu einer starken, aufopfernden Frau. Die Tragik der Geschichte findet sich wieder in der Person von Ludovico. Auch dieser wandelt sich, mu sich wandeln und das ganz Berraschend. Hingegen jedes Klischees eines klassischen Bsewichts gibt es zutiefst bewegende Szenen. Der Roman bietet eindringliche Portrts historischer Fiuren, u. a. das des Jean de la Vallette, Hochmeister des Malteserordens. Vallette ist brillanter Taktiker, dessen Strategien gegen jedes Kriessrecht auch seiner Zeit verstoen; ein korruptionsfreier und integrer Mann, der einen Kardinalshut ablehnt, aber vllig unfhig ist, im Frieden zu leben, und mit seinem Fanatismus furchteinflender ist als so mancher korrupter, aber verhandlungsfhiger Politiker. - Fazit - Es gibt einige Roman die die Belagerung von Malta durch das Osmanische Reich schildern und dieser Roman ist mit das beste was ich zu dieser Schlacht bisher gelesen habe. "Das Sakrament" ist ein spannender und zutiefst bewegender Roman. Fr Freunde und Leser Historischer Romane ein wahrer Leckerbissen und ein rundum gelungenes Werk, dass man nur sehr ungerne aus der Hand legen wird. Es wird eine Fortsetzung geben, mit den berlebenden Figuren und in welche Richtung diese laufen wird, vermag man bis dato noch nicht zu sehen. Die Leseprobe, die Geschichte die Tannhuser dem Mdchen Amparo erzñhlt, hat einen tieferen Sinn und gibt eigentlich alles wieder was dem Leser an Botschaft bringen soll. - Autor - Tim Willocks wurde 1957 in Manchester geboren und begann bereits mit zehn Jahren zu schreiben. 1983 promovierte er in London, wo er Medizin und Psychologie studierte. Bis 2003 arbeitete er als Psychologe und behandelte vor allem drogenabhngige Patienten. Vor Jahren hat er mehrere erfolgreiche Thriller geschrieben. Dann entdeckte ihn der Agent von Ken Follett, der ihm auf unbegrenzte Zeit seine Villa in Florida zur Verfñgung stellte, damit er sein Buch "Das Sakrament", seinen ersten historischen Roman, schrieb. - Detail -- Broschiert: 761 Seiten- Verlag: Aufbau Tb; Auflage: 1 (Dezember 2007)- Sprache: Deutsch- ISBN-10: 3746623804 Danke frs Lesen und Kommtieren Michael Sterzik 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartig Von Lutz Feichtinger Es gibt kaum ein Buch welches mich so in den Bann gezogen hat wie dieses. Wie auch immer der Autor es geschafft hat - die Handlung - die Protagonisten - alles passt haargenau zusammen und lt den Leser Teil des Ganzen werden. Teilweise in einer Art die unter die Haut ging. Ich habe das Buch seit 2007 4 mal gelesen und genieee es immer wieder aufs Neue. Klare Kaufempfehlung. Eines der besten Bcher die ich je gelesen habe. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, historisch interessant - aber teilweise langatmig Von Nanni Ein Roman ber den Kampf von Christen gegen Mohammedaner um Malta (und Europa?). Natrlich ist eine Liebesgeschichte integriert. Habe ich gerne gelesen, allerdings die teilweise sehr, sehr langatmigen Schilderungen der Kampfstrategien, Befestigungsanlagen usw. einfach bersprungen. Dennoch, ein historisches Bild der Zeit - farbig, plastisch zu Papier gebracht.

Kurzbeschreibung Malta 1565 - die letzte Bastion der Christenheit im Kampf gegen die Trken. Die Insel Malta wird von den Trken belagert. Nur ein Mann, so scheint es, kann den Christen noch helfen: Der Deutsche Mattias Tannhuser wurde als Zwlfjhriger von den Trken entfhrt und ist bei ihnen aufgewachsen. Er kennt ihre Kultur und ihre Waffen. Um ihn auf die Insel zu locken, schickt der Gromeister des Malteser Ordens die schne Contessa Clara nach Sizilien, wo Tannhuser mit einem jdischen Freund erfolgreich Handel treibt. Schafft die Contessa es, Tannhuser nach Malta zu locken, darf sie ihn auf die Insel begleiten, auf der ihr verlorener Sohn lebt. Doch kaum hat sich Tannhuser entschieden, den Christen zu helfen, wird sein Haus zerstrt, sein Freund gefoltert - die Inquisition ist ihm auf den Fersen. Der Inquisitor Ludovico versucht mit aller Macht, ihn von seinem Vorhaben abzubringen. Was Tannhuser auf Malta finden knnte, wrde den Untergang der Inquisition bedeuten. Ein vielschichtiger, raffiniert konstruierter historischer Roman, der alle bisherigen Dimensionen sprengt: Ein Mann, der es gewohnt ist, mit dem Schwert zu kmpfen, muss erkennen, dass es Feinde gibt, die gefhrlicher sind als die Waffen einer ganzen Armee.. de Im Morgengrauen eines Maitags des Jahres 1540 war die trkische Vorhut in das kleine Karpatendorf eingefallen. In einem so brutalen wie herzerweichenden Prolog wird der 12-jhrige deutschstmmige Mattias Tannhuser Zeuge der

Vergewaltigung und Ermordung seiner Mutter und Schwestern. Das Genre liebt solch traumatische Schlüsselerlebnisse, aus denen knifflige Helden gestählt hervorgehen. Mattias, Sohn des Schmieds, hatte gerade letzte Hand an seinen ersten selbstgeschmiedeten Dolch gelegt. In einem blindwütigen Amoklauf kommt die Waffe nun zu ihrem ersten blutigen Einsatz. Beeindruckt von der Schmiedekunst und Kampfkraft des kleinen Mattias, verschleppen ihn die Reitertruppen des Sultans gen Osten. Eine Kindheit im Namen Allahs nimmt ihren Verlauf. Tannhuser! Das Heldenepos beginnt! Liest man das beiliegende Pressematerial, so scheint die Vorgabe klar gewesen zu sein. Nimm dir alle Zeit der Welt, Tim, und schreibe einen Historienthriller, der die Sulen der Erde in den Schatten stellt. Kein Geringerer als Ken Folletts Literaturagent erkannte die Qualitäten Tim Willocks, noch den literarisch saftigen Braten und stellte seine Villa als Schreibstzpunkt zur Verfügung. 760 Seiten später hatte das Jungtalent, das, legt man das Coverfoto zugrunde, eher bei Bon Jovi in Lohn und Brot stehen könnte, vollendet, was man in den USA einen Pageturner nennt. Nun rollt europaweit die generalstabsmäßig geplante Marketingwelle an. Sulen hin, Sulen her, Willocks hat ein prächtiges Setting geschaffen. Edle Ordensritter, die Liebe einer schönen Contessa, Tod in Gestalt des finsternen Inquisitors Ludovico und eine geifernde Muselmanenschar. Im Jahr 1565 brodelt es auf Malta. Sleyman der Prächtige ist im Begriff, die letzte Bastion der Christenheit im westlichen Mittelmeer auszuradiieren. 25 Jahre zuvor hatten die Osmanen Ungarn annektiert -- nun sollte sich bitter rächen, dass seine Truppen damals einen kleinen Jungen in ihr Reich zerrten und ausbildeten. Hunderte von Rittern des Malteserordens rüsten sich, ihr Felseneiland zu verteidigen. Doch nur einer kann wirklich helfen. Mit Hilfe der Liebeshörnerin von Contessa Carla, so der Plan des weisen Gromeisters La Valette, soll ein gutaussehender, kampferprobter und im Islam bewandeter Deutscher von Sizilien nach Malta gelockt werden. Mattias Tannhuser, der inzwischen den Ruf eines Luke Skywalker des Mittelmeers genießt, muss das Abendland retten. Und -- Sakra! Die Macht ist mit ihm! --Ravi Unger Kurzbeschreibung Malta 1565 - die letzte Bastion der Christenheit im Kampf gegen die Türken. Die Insel Malta wird von den Türken belagert. Nur ein Mann, so scheint es, kann den Christen noch helfen: Der Deutsche Mattias Tannhuser wurde als Zwölfjähriger von den Türken entführt und ist bei ihnen aufgewachsen. Er kennt ihre Kultur und ihre Waffen. Um ihn auf die Insel zu locken, schickt der Gromeister des Malteser Ordens die schöne Contessa Clara nach Sizilien, wo Tannhuser mit einem jüdischen Freund erfolgreich Handel treibt. Schafft die Contessa es, Tannhuser nach Malta zu locken, darf sie ihn auf die Insel begleiten, auf der ihr verlorener Sohn lebt. Doch kaum hat sich Tannhuser entschieden, den Christen zu helfen, wird sein Haus zerstört, sein Freund gefoltert - die Inquisition ist ihm auf den Fersen. Der Inquisitor Ludovico versucht mit aller Macht, ihn von seinem Vorhaben abzubringen. Was Tannhuser auf Malta finden könnte, würde den Untergang der Inquisition bedeuten. Ein vielschichtiger, raffiniert konstruierter historischer Roman, der alle bisherigen Dimensionen sprengt: Ein Mann, der es gewohnt ist, mit dem Schwert zu kämpfen, muss erkennen, dass es Feinde gibt, die gefährlicher sind als die Waffen einer ganzen Armee.